

PRESSEMITTEILUNG
Programm März 2020

Abenteuer, Raumwunder, Werkstatt Live!, Kultursonntag...
Der März im Erwin Hymer Museum

Zu Fuß nach Jerusalem – 14.000 km – 26 Länder – 15 Monate – 1 Priester Live-Reportage im Erwin Hymer Museum

Ein außergewöhnlicher Weg führte den katholischen Priester Johannes Schwarz aus Liechtenstein zu Fuß nach Jerusalem und wieder zurück. Jenseits konventioneller Pilgerrouen wanderte er über die Karpaten nach Osten, flüchtete vor rumänischen Hirtenhunden, durchquerte die ukrainische Steppe und stapfte in der Verkehrslawine der russischen Schwarzmeerküste in dicken Abgaswolken seinem fernen Ziel entgegen. Mit einem streunenden Hund stand er am höchsten Berg Armeniens und lauschte arabischem Disco-Pop am tiefsten Punkt der Erde. Er besuchte abgelegene georgische Felsenklöster und lag blutend am italienischen Straßenrand. Ein Weg der Begegnungen, ob mit Jugendlichen am Flussstrand, Beduinen am Lagerfeuer, bulgarischen Bordellbesitzern oder schnurrbärtigen Männern in einer türkischen Baugrube bei einem Gläschen Çay oder in der Stille der Wüste. Johannes Schwarz lädt zu seiner einzigartigen Reise ins Erwin Hymer Museum ein!

„Zu Fuß nach Jerusalem“
Donnerstag, 12. März 2020, 19 Uhr
VVK 14 € | Tageskasse 18 €, inkl. Museumseintritt

Zukunfts visionen von der Mobilität von morgen Neue Ausstellung im Erwin Hymer Museum

Das Erwin Hymer Museum zeigt seit dem 15. Februar im Zukunftsbereich eine neue Ausstellung. In „Quality Time on Wheels – Mobile Raumwunder für Freizeit, Familie und Beruf“ präsentiert das Museum spannende Visionen von Automobilherstellern und von angehenden Transportation-, Interior- und Mobility-Designern zur Zukunft der Mobilität und des Reisens.

Die riesige Panoramawand der Zukunftsrouten beherbergt zahlreiche Modelle von Wohnmobilen, Sharing- und Mietfahrzeugen und Automobilen der Zukunft, ergänzt von Stoffen, Mustern und Farb-Konzepten, die einen Blick in die Interieur-Gestaltung ermöglichen. Skizzen, CAD-Sketches und Graphiken zeigen den Weg von der Idee zum Modell. Ergänzt durch Computeranimationen und Kurzfilme werden die Visionen lebendig. Sie handeln von autonomen Transportfahrzeugen für Kinder, von Hotelzimmern auf Rädern und von Automobilen, die ihre Größe jedem Bedarf anpassen können. So ersetzt das autonome Fahrzeug „EZ-NiduZ“ als fahrendes Spielzimmer das Mama-Taxi zum Kindergarten, Sport, Freunden und Co., während „Hymer 360“ als kleines Reisemobil für die Stadt sich im Stand in alle vier Richtungen



vergrößern kann, oder „Deep“ durch seine wandelbare Innenraumgestaltung als mobiles Büro, Meetingraum und Rückzugsort für Geschäftsleute dienen kann.

„Quality Time on Wheels“ ist bis Ende 2020 in der Dauerausstellung des Erwin Hymer Museums zu sehen.

„Werkstatt live! Strom mobil – Elektrik in Freizeitfahrzeugen“ Das Werkstattgespräch im Erwin Hymer Museum

Ohne Strom geht nichts: Weder im Zugfahrzeug noch im Wohnwagen oder Reisemobil. Angefangen von der Starterbatterie über die Motorelektronik bis hin zur Beleuchtung. Ganz zu schweigen von den vielen elektronischen Helferlein, die das Camping heute so komfortabel machen. Aber was kann man tun, wenn die Elektrik streikt? Das Werkstatt-Team des Erwin Hymer Museums gibt Tipps, wie man kleineren Defekten auf die Spur kommt und wie man diese selbst beheben kann – selbstverständlich ohne sich selbst dabei in Gefahr zu bringen.

Das Werkstattgespräch „Strom mobil“ findet am 19. März um 19 Uhr im Erdgeschoss der Ausstellung im Erwin Hymer Museum statt. Es fällt nur der Museumseintritt an. Tipp: Abendticket für 7 €.

„Klappen, kurbeln, falten“ Das aktuelle Ausstellungsprogramm geht in die Verlängerung

Bei dem beliebten Ausstellungsprogramm „Klappen, kurbeln, falten“ des Erwin Hymer Museums dreht sich alles um Zelt- und Klappcaravans. Die raffinierten Konstruktionen der ausgestellten Wohnwagen zeigen, wie mit wenigen Handgriffen aus „großen“ Caravans zum Wohnen kleine Anhänger zum Reisen werden können. Denn um „große“ Wohnwagen für gering motorisierte Zugfahrzeuge zum Fahren ganz klein zu machen, wurde seit den Anfängen des Caravanings nicht nur gefaltet, sondern auch in jede Richtung gekurbelt und geklappt: Der „Hausdabei“ aus den 1930er Jahren lässt sich wie ein Fächer zusammenfalten, die „Knospe“ mit Hilfe einer Kurbel blütenartig schließen, das „Brüderchen“ ineinander klappen oder der französische „Beauer“ per Knopfdruck auf ein Drittel seiner Größe zusammenfahren. Die ausgetüftelten Fahrzeuge in der Ausstellung werden ergänzt durch zahlreiche spannende Mitmachstationen, an denen sich die Besucher an raffinierten Falntechniken versuchen können, klappbare Campingutensilien kennenlernen oder einen Caravan in die Waage kurbeln müssen. Das interaktive Ausstellungsprogramm lässt in die Welt der Klappcaravans und faltbaren Wohnwagen eintauchen und die kreativen Lösungen und ihre Geschichte(n) noch bis zum 19. April hautnah erleben.

„Klappen, kurbeln, falten“
in der Dauerausstellung bis 19. April
Der Eintritt für Kinder ist frei.



Das Erwin Hymer Museum beim Kultursonntag in Bad Waldsee Bänkellieder erzählen von Abenteuerlust und Freiheitsdurst

Am Kultursonntag kommen die Bänkelsängerinnen des Erwin Hymer Museums in die Innenstadt von Bad Waldsee. Voller Dramatik, Spannung und manchmal auch Rührseligkeit berichten sie singend vom Pioniergeist der ersten Wohnwagenbauer und ihren zündenden Ideen. Sie nehmen die großen und kleinen Zuhörer mit in eine Zeit, in der Reisende mit Wohnwagen bewundert und bestaunt, aber auch argwöhnisch beäugt wurden. Darbietungen von Bänkelsängern, die auf Fußbänkchen stehend Geschichten und Neuigkeiten erzählten, gehörten noch Anfang des 20. Jahrhunderts zum normalen Bild auf Jahrmärkten, Kirchweihfesten, Marktplätzen oder Dorfwiesen. Bestückt mit dem obligatorischen Bänkchen, Drehorgel und Bildtafeln, auf denen die besungenen Szenen aufgemalt sind, erzählen die Bänkelsängerinnen des Erwin Hymer Museums in ihren Liedern von Abenteuerlust, von waghalsigen Wohnwagenfahrten, von Pech und Pannen und vom Traum „unterwegs und doch daheim zu sein“ und laden dabei das Publikum zum Schunkeln, Mitsingen und Schmunzeln ein.

Kultursonntag am 29.03.2020.

Informationen unter www.bad-waldsee.de/info/kultursonntag-2020/

Fotocredits:

Live-Reportage_Zu Fuß nach Jerusalem - Johannes Schwarz

Panorama der Zukunft_Hochschule Pforzheim Transportation Design -Petra Jaschke und Max Bohl

Klappen, kurbeln, falten_BeauEr 3X - Erwin Hymer Museum

Klappen, kurbeln, falten_Wer klappt die Karte richtig - Erwin Hymer Museum

Klappen, kurbeln, falten_In Waage kurbeln - Erwin Hymer Museum

Bänkellieder - Erwin Hymer Museum

Das gesamte Veranstaltungsprogramm gibt es unter [Programm](#) als Download oder an der Museumskasse.

Weitere Informationen zu den Reportagen sowie Bildmaterial finden Sie im [Presse-Download](#). Interviews mit den Referenten auf Anfrage.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Erwin Hymer Museum, Susanne Hinzen, Robert-Bosch-Str. 7, 88339 Bad Waldsee.

Tel. +49 7524 976676-7, Fax +49 7524 976676-1, presse@erwin-hymer-museum.de

Erwin Hymer Museum:

Robert-Bosch-Str. 7, 88339 Bad Waldsee, direkt an der B30

Öffnungszeiten: täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags von 10 Uhr bis 21 Uhr .
Durchgängig warme Küche im Museumsrestaurant „Caravano“.



ERWINHYMERmuseum

DIE GANZE WELT DES MOBILEN REISENS

Erwin Hymer Stiftung

Träger des Erwin Hymer Museums ist die Erwin Hymer Stiftung mit Sitz in Bad Waldsee. Die gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts wurde 2001 von Erwin Hymer mit dem Zweck der Förderung der Kunst und Kultur, insbesondere die Förderung von Kulturgütern im technischen Bereich, Errichtung und Unterhaltung eines Museums für Caravan- und Motorcaravan-Oldtimer, ins Leben gerufen.

